

BASEL

09. Januar 2011 22:41; Akt: 09.01.2011 21:46

# Viel zu tun für Scheidungsanwälte

*von Anna Luethi - Nach der Sause ist vor der Scheidung: In der Nachweihnachtszeit trennen sich viele Basler. Nun gibt es eine offene Frauen-Selbsthilfegruppe.*



Viel Zeit zum Streiten: Feiertage können Ehen gefährden. Foto: colourbox.com

Der Wunsch nach der perfekten Familienidylle an Feiertagen setzt viele Basler mächtig unter Druck – das kriegen nun Trennungs- und Scheidungsexperten zu spüren: «Vor und nach Weihnachten erhalte ich klar mehr Anmeldungen als sonst», sagt Silvia Salathe, die in Bubendorf Familienmediationen und Paarberatung anbietet. Und auch der erfahrene Scheidungsanwalt Erik Johner kennt das Phänomen: «Nach den Feiertagen kommt immer ein Schwall von Scheidungsanfragen – man hatte halt viel Zeit zum Streiten über Weihnachten», erklärt er.

Seit kurzem gibt es auch die erste offene Trennungselbsthilfegruppe für Frauen. «Für mich ist es das Wichtigste, dass ich weiss, dass ich nicht alleine bin», sagt eine Mitbegründerin. Die 54-Jährige trennte sich vor eineinhalb Jahren nach langer Ehe von ihrem Mann und wollte mit anderen Betroffenen reden. Alle zwei Wochen treffen sich die fünf Frauen zum Austausch. Sie sprechen über Emotionales wie Distanz zum Ex-Partner oder Einsamkeit, helfen sich aber auch bei ganz praktischen Themen wie der Wahl eines Anwalts oder finanziellen Regelungen. «Wir wünschen uns mehr Teilnehmerinnen. Die Nachfrage ist sicherlich da», so die Mitbegründerin.

Mehr Informationen unter: [www.zentrumselbsthilfe.ch](http://www.zentrumselbsthilfe.ch)